

Markus 2



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und nach einigen Tagen ging er wiederum hinein nach Kapernaum, und es wurde bekannt, dass er im Haus sei. [?] 2 Und sogleich versammelten sich viele, so dass selbst an der Tür nicht mehr Raum war; und er redete zu ihnen das Wort. [?] 3 Und sie kommen zu ihm und bringen einen Gelähmten, von vieren getragen. 4 Und da sie wegen der Volksmenge nicht nahe zu ihm kommen konnten, deckten sie das Dach ab, wo er war; und als sie es aufgebrochen hatten, ließen sie das Ruhebett hinab, auf dem der Gelähmte lag. [?] 5 Als Jesus aber ihren Glauben sah, spricht er zu dem Gelähmten: Kind, deine Sünden sind vergeben. [?] 6 Einige aber von den Schriftgelehrten saßen dort und überlegten in ihren Herzen: 7 Was redet dieser so? Er lästert. Wer kann Sünden vergeben als nur einer, Gott? 8 Und sogleich erkannte Jesus in seinem Geist, dass sie so bei sich überlegten, und sprach zu ihnen: Was überlegt ihr dies in euren Herzen? 9 Was ist leichter, zu dem Gelähmten zu sagen: Deine Sünden sind vergeben, oder zu sagen: Steh auf, nimm dein Ruhebett auf und wandle? [?] [?] [?] 10 Damit ihr aber wisst, dass der Sohn des Menschen Gewalt hat, auf der Erde Sünden zu vergeben ... spricht er zu dem Gelähmten: 11 Ich sage dir, steh auf, nimm dein Ruhebett auf und geh nach deinem Haus. [?] [?] [?] 12 Und sogleich stand er auf, nahm das Ruhebett auf und ging hinaus vor allen, so dass alle außer sich gerieten und Gott verherrlichten und sagten: Niemals haben wir es so gesehen. [?] [?] [?]

13 Und er ging wiederum hinaus an den See, und die ganze Volksmenge kam zu ihm, und er lehrte sie. 14 Und als er vorüberging, sah er Levi, den Sohn des Alphäus, am Zollhaus sitzen, und er spricht zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach. 15 Und es geschah, als er in seinem Haus zu Tisch lag, dass viele Zöllner und Sünder zu Tisch lagen mit Jesus und seinen Jüngern, denn es waren ihrer viele, und sie folgten ihm nach. [?] 16 Und als die Schriftgelehrten und die Pharisäer ihn mit den Sündern und Zöllnern essen sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst und trinkt er mit den Zöllnern und Sündern? 17 Und als Jesus es hörte, spricht er zu ihnen: Die Starken bedürfen nicht eines Arztes, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder. [?] [?] [?]

18 Und die Jünger des Johannes und die Pharisäer fasteten, und sie kommen und sagen zu ihm: Warum fasten die Jünger des Johannes und die Jünger der Pharisäer, deine Jünger aber nicht? 19 Und Jesus sprach zu ihnen: Können etwa die Gefährten des Bräutigams fasten, während der Bräutigam bei ihnen ist? Solange sie den Bräutigam bei sich haben, können sie nicht fasten. 20 Es werden aber Tage

kommen^{G2064}, da^{G3752} der^{G3588} Bräutigam^{G3566} von^{G575} ihnen^{G846} weggenommen^{G522} sein^{G522} wird, und^{G2532} dann^{G5119},
an^{G1722} jenem^{G1565} Tag^{G2250}, werden sie fasten^{G3522}. **21** Niemand^{G3762} näht^{G1976} einen Flicker^{G1915} von neuem^{G462}
Tuch^{G4470} auf^{G1909} ein altes^{G3820} Kleid; sonst^{G1490} reißt^{G142} das^{G3588} Eingesetzte^{G4138} von ihm ab^{G142}, das^{G3588}
neue^{G2537} vom alten^{G3820}, und^{G2532} der Riss^{G4978} wird^{G1096} ärger. [?]^{G2440} [?]^{G575} [?]^{G846} [?]^{G3588} [?]^{G5501} **22** Auch tut
niemand^{G3762} neuen^{G3501} Wein^{G3631} in^{G1519} alte^{G3820} Schläuche^{G779}; sonst^{G1490} zerreißt^{G4486} der^{G3588} Wein^{G3631} die^{G3588}
Schläuche^{G779}, und^{G2532} der^{G3588} Wein^{G3631} wird^{G1632} verschüttet^{G1632}, und^{G2532} die^{G3588} Schläuche^{G779} verderben^{G622},
sondern^{G235} neuen^{G3501} Wein^{G3631} muss man in^{G1519} neue^{G2537} Schläuche^{G779} tun. [?]^{G2532} [?]^{G906}

23 Und^{G2532} es geschah^{G1096}, dass er^{G846} am^{G1722} G3739 Sabbat^{G4521} durch^{G1223} die^{G3588} Saaten ging^{G3899}; und^{G2532}
seine^{G846} Jünger^{G3101} fingen^{G756} an^{G756}, im^{G3598} G4160 Gehen^{G3598} G4160 die^{G3588} Ähren^{G4719} abzupflücken^{G5089}. [?]^{G4702} **24**
Und^{G2532} die^{G3588} Pharisäer^{G5330} sprachen^{G3004} zu ihm^{G846}: Siehe^{G2396}, was^{G3739} tun^{G4160} sie am^{G3739} Sabbat^{G4521}, das
nicht^{G3756} erlaubt^{G1832} ist^{G1832}? [?]^{G5101} **25** Und^{G2532} er sprach^{G3004} zu ihnen^{G846}: Habt ihr nie^{G3763} gelesen^{G314}, was^{G5101}
David^{G1138} tat^{G4160}, als^{G3753} er Mangel^{G5532} G2192 hatte und^{G2532} als ihn^{G846} und^{G2532} die, die^{G3588} bei^{G3326} ihm^{G846} waren
hungerte^{G3983}? [?]^{G5532} G2192 **26** Wie^{G4459} er in^{G1519} das^{G3588} Haus^{G3624} Gottes^{G2316} ging^{G1525} unter Abjathar^{G8}, dem
Hohenpriester^{G749}, und^{G2532} die^{G3588} Schaubrote^{G740} G3588 G4286 aß^{G5315} (die^{G3739} niemand^{G3756} essen^{G5315} darf^{G1832}
als^{G1508} nur^{G1508} die^{G3588} Priester^{G2409}) und^{G2532} auch^{G2532} denen gab^{G1325}, die^{G3739} bei^{G4862} ihm^{G846} waren^{G5607}? [?]
G1909 [?]^{G1909} **27** Und^{G2532} er sprach^{G3004} zu ihnen^{G846}: Der^{G3588} Sabbat^{G4521} wurde^{G1096} um^{G1223} des^{G3588} Menschen^{G444}
willen^{G1223}, nicht^{G3756} der^{G3588} Mensch^{G444} um^{G1223} des^{G3588} Sabbats^{G4521} willen^{G1223}; [?]^{G2532} **28** so ist^{G2076} der^{G3588}
Sohn^{G5207} des^{G3588} Menschen^{G444} Herr^{G2962} auch^{G2532} des^{G3588} Sabbats^{G4521}. [?]^{G5620}

Fußnoten

1. W. Söhne des Brautgemachs
2. O. ungewalktem